Lot tribl

Untliches

Ungeigenpreis die einfpaltige Monpareille-geile 30 Pfg., für Ungeigen außerhalb des Kreifes 40 Dig. Reflamen die 2 paltige Honpareillegeile I Ill. Wieberbolungen m. entfprechendem Rabatt.



Zeitung für den Kreis St. Coarshausen

Allgemeiner Unzeiger

ffir bas Gebiet an ber unteren Cabn bis gum Abeingan und ben weftlichen Caunus

in Oberlabnitein in ber Befchaftsftelle Bodfte. fomie bet ben Mgenturen in Braubach, Dachfen. haufen, Ofterfpai, Camp, Heftert, St. Boarshaufen Caub, Bornich, Weifel Miehlen, Naftatten, Mievern, außerdem nehmen famtlide Boten und Doftanflaiten Beftellungen entgegen.

Abonnements und

Anzeigen werben entgegengenommen

Der Rhein im Bild.

Es ift wiedermal eine recht gelungene Rummer, diefe Rummer 35, womit ber "Rhein im Bilb" das neue Jahr eröffnet.

Das von herrn Architelt Tolles in einem mit finnreichen Bilbern illuftrierten Artifel über bie gotifche Blaftit am Mittelichein burfte bei ben jahlreichen Runftfreunden umerer Stadt ebenfo beifällig aufgenommen werpen wie die vorange-benten Erlauterungen biefes gelehrten Rochmannes über abnlibe Themen. Rach dem Sturm" betitelt fich ein anderer Artifel, ber die biefigen Dandelsverhaltnife in ibrer Entwidlung sein Beginn der französtlichen Beiahung in sehr flotter, aber auch in sehr pragnanter Weise veranschauslicht. Wie immer ind die Rusissprennde auch bedacht worden, denn sie werden in dieser Rummer einen ebenso interessanten wie inhalt reichen Auffat von bem berühmten Chopininterpreten, Ravul von Koczalski, über die deutsche Musik der Gegenwart" (Richard Strauß, Max Reger) finden. Es sei nach auf die kurze sinnreiche Reisenotiz eines "Borurleikslosen" sowie auf die recht zeitgemäßen Bilder dieser Zeitschrift hingewiesen.

Dienftnote.

Die burch Berfugung bes Generalfommandenten pom 20. Moi 1919 Rr. 921 im bejehten Gebiet unterjagt gewesene Beitung "Metall-Arbeiterzeitung" ift wieber freigegeben worden. Infolgebeffen ift bie Einfuhr, ber Sanbel und ber Berfauf biefer Beitung unter ben Bebingun-

gen der Rote vom 12. August 1919 in ber gan-

gen frangofist befehten Bome geftattet St. Goarshaufen, ben 7. Jonnar 1920. Der mil. Rreisvermalter. gez. Monod.

Dentiche Rulturiaten, Die Burgen ber 3nanafi.

Bon Reichsminister a. D. Oleorg Gothein.

Der Frieden auend mig von Berfailles macht es uns Deutschen unfagbar schwer. gur Editerberied in will a beigntragen. Lt ein Griebe, ber und von beutichem Bollsftamm bewohnte Gebiete, ber und weite Landfiride deutider Stultur entreife, ber und unertragliche Laften aufburdet und uns gur Ohnmacht perurteilt.

Bohl mitffen wir unbeiget bas Biel im Ange behalten, die en unseligen Frieden einer Revision gu unterziehen. Wir muffen aber barauf bergichten burch becoude Antrengungen, burch eine Erhebung mit ben Baifen das Sode abzuichutteln, bas und eine Belt bon Teinben auferlegt bat. Denn diefer Weg, un ere Beltitellung wiederzugewinnen, ift hoffnungslos. Richt nar, bag in irgendwie abfehborer Reit bie Stimmung bafur nicht angufachen mare, wir mugen une auch fagen, bag in ber Gegemoart wie in ber Zubunt ber drieg ein Prieg des Materials wie ber Maffen ift. Dag die Bestimmungen bes Friedensbertrages und ber Baffen, wie ber Möglichfeit, fie berguftellen, beranben. Das beroijche Beitolter ift fur uns vorbei. Das mag für manuliche Gemuter eine bittere Erfenntnis jein, aber fie ift notwenbig. In ber Politit ift nichts gefahrlicher ale Illufionen und Bhrafen. Bon ihnen miffen wir uns frei machen, wenn wir wirflich Realpolitif treiben, wenn wir Deutschland wieder aufbauen wollen.

Dos fonnen wir nicht, wenn wir in bem Gefühl bes ungeheuren, und angetanen Unrechts une verbittert von der Well gbiebliegen, und in Gram verzehren. Bir brauchen die Welt, wie fie und braucht. Bir Deutsche muffen alles baran feben, wieder in friedlichen, freundschaftlichen Berfebr mit den anderen Bolleun ber Welt zu gelangen, bas Anichen gurud gu grringen, bas wir früher genoffen, bas Digtrauen ju befeitigen, bas uns faft bie gange Welt gum Teinde gemacht bat

ME.

Wir muffen moralijdie Eroberungen in ber Welt machen, nicht nur bautit, das wir ihr zeigen, wie unjagbar arm fie mare, ohne die hoben Rulturguter, die fie bem beutiden Bolle verdauft; foubern ihr ebenjo gu Gemüle führen, bağ fie bouernd berarmen murbe, wenn fie in Bulgmir bie Rulturbetätigung Deutichlands enthehren mäßte.

Bir muffen fie fragen, ob fie es verautworten tann, ein Bolt ju verftlaven bem fie bie grundlegenben Foridungen gui bem Siebier menfchfichen Denfens, der Bhilogodie gerdanft! De fei nur der eine Name "Lant" Indunt. Und ware die Beit nicht arm obne die Berfe eines Goethe,

Schiller, Berber, Leffing? 3ft es nicht 28 eltliteratur, Die fie in beuticher Sprache geichaffen haben? haben nicht unfere großen Tonbichter. Glud, Bach, Sandn, Mozart, Beethoven, Schubert, Menbelsjohn, Schumann, Richard Bagner, Brahms, Strauf - um aus ber gewaltigen Bahl nur einige wenige zu nennen - ber Welt Die ichonften und reinften Genuffe geschent:?

Kreisblatt

Einziges amtlides Derffindigungsbian

Mintlieber Behorben und Memter bes Lreifer

hat bas beutiche Bolf nicht auch auf bem Bebiet ber bilbenben Kfinfte ber Belt unendlich viel Schones gegeben, von ben Berten alter beutider Bantunft, von Bilbhauern und Malern wie Beine Bifcher, Solbein und Granach an bis in bie Jette geit! Babre Runft wie mabre Biffenichaft tonnen nur international fein, wenn fie auch auf naties nalem Boben erwachfen milffen. Wer von freine bem Bolt, von feinen Geiftesleiftungen nicht fernen will, ber bleibt nach einem Goetheichen Bort "ein ; Narr auf eigne Sanb".

Wie bie beuriche Wiffenichaft nur in ftanbigent Geiftesaustauid mit ber ausländischen ihre hoben Leiftungen vollbringen fonnte, jo fußt die des Auslandes auf beutider Foridertätigfeit. Das gilt für die Rechtswiffenichaft und bie Fortbilbung bes Rechte, wie fir die Sprachforschung, Die Bollewirtichaftelebre, die Geichichtsforichung und Darftellung, wie für alle Raturwillenichaften und ihre Amvendung in Medigin und Technit. Erft durch die batteriologischen Forschungen eines Ferbingind Cohn, Birchow, Roch, Ghrlich ift bie Sugiene, ift bie erfolgreiche Befampfung ber Seuchen möglich geworben. Deutiche Aerate waren es, die bie wiffenichaftlichen Forichungen gur praftifchen Unwendung brochten.

It es eine anbers auf bem Gebiet ber Technif, ber angewandten Naturwiffenichaften? Ohne rubmrebig gut fein, tonnen wir fagen, bag bie moberne rheinische Industrie - insbesondere bie ber Teerfarben, ber Mogneimittel, ber innthetischelt Stiditoffperbindungen, bağ bie Dangemittellehre, bie erit eine rationelle Aderwirtichait ermöglichte, auf beutichem Boben erwachien ift. Ramen wie Liebig, M. 28. Sofmann, Liebermann, Fischer, haber, Caro - um wieber nur einige wenige au nennen - find Bobltater ber Menfcheit, Die Dieje nicht aus ihren Ruhmestafeln ftreichen fann, ohne fich felbft gu beichamen.

Genau jo liegt es auf physitalifchem und maichinellem Gebiet, insbesondere auch auf bem ber Optif, ber Gleftrofedmit, bee Inftrumenten und Maichinenbaued. Die Buchbruderfunft wie bie Taichenuhr find beutiche Erindungen, und mag unter ber Ungunft ber Berhaltniffe, unter ben Bemoultungen bes breifigjahrigen Krieges und ber ibm folgenden Kriege Die beutiche Technit nicht ben Hufichwung haben nehmen tonnen, ben fie in glidlicheren Ländern nuhm, jo hat jie burch bje intenfine Berbinbung von Biffenichaft und Praris, burch die Ausbildung ihrer Ingenieure in rajchem Siegeslauf Die Stagnation früherer Jahrhunderte nachgeholt. Ge fei mur an Ramen wie Belmboly, Abbe, Siemene, Rernft, Aner, Boich erinnext.

Aber gehren wir nicht ettog nur von bem Rubm ber Bergangenheit? Gann une die Welt nicht vorbalten: "Ja, 3hr waret einmal bas Bolf ber großen Denter und Dichter, aber 3hr feib traurige Epigonen, Die eine große Bergangenheit leichtfertig verleugnet haben in bem oben Streben nach politischer Machigeltung! Ihr waret einmal bas Bolf fittlichen Empfindens, aber 3hr habt in biefem Krieg gezeigt, bag Ibr auch barin beruntergefommen feib!"

Richt mit ftolgen Borten follen wir folden Unichuldigungen begegnen. Offen follen wir jugeben, daß der Krieg alles andere ift benn ein moralisches Stahlbab. Dag in ihm bas Bolf verwildert, bag auch bon und gar manches geicheben ift, worftber wir gern ben Mantel bes Bergeffens breiten moch ten. Aber nicht bamit, bag wir ihnen vorhalten, mie im Krieg huben und brüben gefündigt mor ben ift, mie jeder dem andern barbartiche Sandlungen porzuwerfen berechtigt ift, werben wir jenen Borwurf zu entfraften vermögen, jonbern burch Laten muffen wir beweifen, daß wir die würdigen Rachtommen unferer großen Beiftes heroen, ber ichopferiiden Manner auf allen Bebieten menichlicher Aultur find.

Mit Taten auf allen Gebieten ber Wiffenichaft, ber Runft, ber Tedmil, ber Sittlichfeit. Alle unfere intelletruelle und fittliche Rraft muffen mir anipannen, um ber Welt flar ju machen, was mir leiften, nicht fur aus, fondern ebenio fur fie. Richt nationalistisch foll fie bie beutichen Leiftungen verberrlichen, fonbern ihre Starfe in ihren weiteren Taten fuchen. In der hingebenden Arbeit an hobe wiffenichaftliche Biele eingebent bes Wortes "deutsch fein, beist eine Arbeit um ihrer felbet willen fun."

Wie bie Wiffenichnft, fo bie Technit. Die Rot ber Beit foll fie anspornen, bas Sochfte gu leiften, mit bem geringften Aufwand von Kraft bie größte

Beiftung git ergwingen:

Bir muffen, foll bie Belt an und als Aufturunlf glauben, wieber bas arbeitiame Boll pon ebedem werden: Die Ueberanftrengung, Die Entbehrungen und bie Unteremahrung bes Kriegs, wie ber Manich ber Revolution haben ben Erbeitswillen meitefter Ereife geichwächt. Unverannvortliche Rataitepphempolitifer haben in den Daffen ben Glauben erwecht, mit weniger Arbeit ein befferes Dasein inbren gu fonnen. Und bas in einer Beit. wo jeber Einflichtige fich lagen muß, bag nach ber Bernithtung fo vieler menichlicher Arbeitefrafte mir intenfine hingebende Arbeit bie Belt aus bem Giend wieber emporheben fann, in bas fie gefunten ift. Dieje Bollepfuchoje erferedt fich nicht ellein auf Dentichland und bie oftenropaischen Balter, fonbern auch auf bie Befteuropas, in logar auf Amerita. Rirgende aber ift fie fo gefahrlich wie bei une, ba wir auger dem eigenen toretidaftlichen Wieberaufbat auch bie Biebergutmadmig ber Kriegeichaben unferer Beinde übernehmen follen, als man uns unjere Sambeleflotte such ben beften Teil unferes Gifenbahnmateriale fortgenommen bat. Rur wenn wir burch weinestgebenbe Sparfamfeit und bingebenbe Arbeit unfre Finangen fanieren, unfere Ausfuhr auf die fritbere Dobe bringen, tonnen wir boffen, aus bem Sumpi bes Elends bermiegutommen.

Es ift ein verhänguisvoller Bretum, zu glauben, bag uniere wierichaftlichen Leiftungen uns bie Belt jum Teinbe gemacht haben. Gerabe ber freie hanbel, bie perionlichen Begiehungen gu ben Birtichaitetveifen ber verfchiedenen Bolferichaften find am beften geeignet, die unfeligen Folgen bes Rrieges, wie Bolferhaß und Leibenichaft ju befampfen. Aber wilich, ce muß ein lauterer Bettbewerb fein, ben wir anderen Bollern machen. Selbst ben Schein bes Dumping-Exports muffen wir vermeiben. Richt ber gewiffenlofe Schleichhandler, fondern ber ehrbare Raufmann, ber Treu und Glouben als die unverrudbare Richtichnur für feine geichaftlidje Tatigfeit anfieht, ift geeignet, ben beutiden Ramen im Ausland wieber gu Chren

Bir milfien wieder ein fittliches Bolf werben. une frei machen bon aller Korruption, von affem nationaliftiichen Danfel, bon niebrigen Raffeinftinften, wenn bie Welt wieber an une glanben foll. Wenn wir fie bereit finden follen, bas gu tun, ohne was eine bauernde Bollerveriöhnung unmöglich ift: ben Frieben von Berfailles in einen Frieden ber Berechtigfeit und Beridfnung ummicht leichtlimmen. Ourschuben

of the case selling do Attitude Line Triebensfragen.

Buris, & Jan. Die Befpredungen gwijden ber von General Le Rond geleiteten Rommiffion und herrn u. Simfon über bie in ben von ben Berbandetruppen bejegten Gebieten einguführende Gerichtsbarteit bauerten am Mittmoch fort. Es hat ben Unfchein, bag die Berhandlungen fich noch einige Tage hinauszichen murben; infolgebeffen burfte ber Austaufch ber Urfunden faum por Beginn ber nadhiten Bodie ftattfinden.

Schweizer Grenze, 9. Jan. Der havasagentur sufolge ift noch nicht fengesest, ob die Formlichfeiten bes Austaufche ber Ratifilationen öffent lich fein iollen. Der Oberfte Rat muffe entichei-ben, ob ben Rationen, Die ben Bertrag noch nicht bestätigt baben, wie jum Beifpiel ben Bereinigten Staaten, geftattet fet, ihnen beigumohnen. Die biplomatifden Begiehungen mit Dentichland follen an bem auf ben Austaufch ber Urfunden folgenden Tag wieder aufgenommen werben.

Schweiger Grenge, S. Jan. Die Bariler Chicago Tribung melbet que Berlin, daß bie Berbandemachte von ber bentichen Regierung bie Biebergutmachung der von der Armee von ber Woln in ben baltif ben Lanbern angerichteten Echaben verlangt haben, und man nimmt fogar an, bag bies bie Uriade ber wiederholten Bergogerung ber Beitätigung bes Friedensvertrages jei.

Ronigsberg, 9. 3an. In Der geftern in Tiffe obgehaltenen Sigung bes Arbeitsausichuffes ifir bas Memelgebiet teilte Oberbürgermeifter Alten erg mit, daß nummehr auch eine autliche Rachrift eingelaufen fei, bergufolge bas Memelgebiet 1800 Mann Berbandetruppen als Befenungefoften tragen mußte, murbt es banfrott

Amfterbam, 8. Jan. Laut MIgemeen Danbelf. blad melbet ber Ditbienft, bag ber japanifche Bremierminifter in einer Unterrebung erflarte, Japan werbe fofort nach Unterzeichnung bes Friedene bie Frage der Rudgnbe Giff ant un g & an China in die Sand nehmen. Es beanfpruche für fich nur die vormaligen beutichen Intereffen, in der Hauptsache San Binteraffen. Den Die r ein Bandnis wifter ftellt alle Gerfich 5 Deutschlaub in Briden Japan, Ruglan. Abrebe.

> in Amerika. Rene Friedenska

Boffington, 9. 3an. Der bemotratische Rationaltonvent hat einstimmig einen Beichluff angenommen, in welchem die bemotratifche Bartei fic mit bem Berfailler Mbfommen ein. perftanben erflart; bie Saltung ber Genateren, die bas Abkommen burch weientliche Menderungen und Borbehalte abidmaden wollen, wird als unpatriotifch begeichnet.

Billen bat alfo feinen Billen burchgefest und feine eigne Bartei auf die unveranderte Annahme bes Friebenspertrages festgelegt. Die nachfte Folge bes bemofratischen Beichluffes wird fein, bag bie bartnadigen Republifaner um Lobge wieber Chemaffer erhalten, bag ber Ansgleiche gebanfe eine Schwachung erfahrt und ber Rampf um ben Friedensvertrag feine alte Scharfe wie bergereinnt. MII bie ichonen Reben über einen bildigen Berftanbigungefrieben gwitten ben beiben Lagian im Senat haben fich ale mitel Tunft ermiefen Colange aber Amerita nicht ranffigteren fann, fo lange bleiben all die Siifen, die Enropa von Amerita erwartet, Jeere hoffnungen, wenn nicht am Enbe bas Land und vor allem bie Birtihafis- und Sanbelstreife ihrem Inmiffen iber die parlamentariften Sandel ja ftart Musbrud geben, bag ber Anoten burchgebauen werben muß, nachbem er fich nicht lofen fagt.

Die Reichsmehrtruppen in ber neutrafen Jone Bafel, 9. 3an. Die Breffeinformation berich tet aus Baris: Der alliierte Rat bat auf Antrag Soche beichloffen, bag die Burildgiehung aller noch in ber neutralen Bone befindlichen Reichswehrtruppen noch Gintreten bes Friebensuntanbes binnen 14 Tagen erfolgen miffe. Alliferte Militartommiffionen werben bie Ausführung ber Bestimmung überwachen. Ueber bie Buleffung von Boligeitruppen ober bemaffneten Sicherheitsorganen in ber neutralen Bone bat fic der affiierte Rat not die Enticheidung norbe-

Das Rheinfand nach bem Friedensichluß:

Berlin, 8. 3an. Unter bem Borfip bes Reicheministers & o ch und in Amoeienheit des Reichs fommiffere für bie besehten beutiben Gebiete tagte am 7. Jamuar ber parlamentarifche Beirat in Berlin. Es ift angunehmen, bag Die Berhandlungen fich por allem mit ber Bage befaffen, die fich für die befehren Rheinlande nach bem Infrafitreten bes Friedensverfrages ergeben wird. Die "Rhein. Big " melbet:

"Aus ber Bevolferung ber besepten Gebiete find theinischen Porlamentariern lebisafte Brotefte gegen bie Berordnungen jugegangen, bie bie hobe Kommiffion ber Alliierten bem Reitistommiffar für bie befesten Rheinlande gugeftellt bat. Dag in ber Arbeiterichaft besonders ichnvere Bebenten gegen bie Berordnung laut werben, ift erffarlich, wenn man weiß, wie ftart Berfammlungefreiheit, Roalitionsfreiheit, Rechtiprechung, Streifrefit und andere infolge ber neuen Reichsverfaffung gemahrleiftete Rechte von ben Berord mungen aufgehoben ober body icht foart eingeengt werden. Man barf annehmen, bag bie theinichten Abgeordneten aller Barteien bie ichwere Sorge und Die ernfte Stimmung ber Rheinlanber nechoradlibit por die Ohren Des Reichstommifare und ber Reicheregierung gebrucht baben. Wie erfahren fibrigens, bag bie jungft bon uns befprodenen Berorbmingen noch nicht ber ent. gültige Enmouri geweien find. Es liegt ein neier Entwurf por, in bem jeboch, wie und Die glieber bes parlamentorifchen Beirates mittellen. feine mefentlichen Umanberungen enthalten finb.

Die Rableufrage im befegten Gebiet.

Rote ber Interolliterten Rommission ber Rheingebiete bezäglich einer einerigen Aufhebung bes Kohlenverfanbes bon ber Gaar nach ben bejesten Rheinlanden:

Der Intepollierten Commission ber Rheingebiete wurde die Mitteilung gemacht, bag, wenn bie Roblenjenbung, Die laut ben Boftimmengen bes Kriebensvertrages Kranfreids zufommen, setung erhalte verfalle das Memelgebiet die Be- nicht ftarter werden, die frangofische Regierung fich gegronngen fabe, Die Roblenfendungen ber Saar, die jur Berproviantierung des füdlichen Teiles ber besetten Gebiete bestimmt find, aufzuheben. Diese Sendungen wurden in einem verfohnenden Sinne und auf bas Beriprechen ber beutschen Regierung bin, sich ernstlich barum zu bemiiben, ihren Bervillihtungen nachzufommen, wieber bergestellt. Da diese Beriprechungen aber nicht gehalten worben find, fo tann bie Berantwortung ber Aufhebung ber bon ber Gaar ausgebenben Roblenfendungen nicht auf den Beborden der affigerten und affogiferten Machte ruben. 3. A. ber Rommiffion: Die Interalliierten

Sefretare."

Die Benmten im befetten Gebiet

Berlin, 8. Jan. In einer Gigung bes parlamentarifchen Beirate fur bie befesten Gebiete brachte ber Abg. Sollmann die besondere Rollege und bie fehr ernfte Stimmung ber Beamtenichaft im befehten Mbeinlande gur Sprache:

Schon aus nationaliftischen Grunden fei es notwendig, Die Buniche ber Beamten nach Dog-Ifthfeit zu erfüllen. Mit einer Beamtenschaft, Die brauf und bran fei, gegen die Reichsregierung und Die breufiiche Regierung ju ftreifen, feien bie befonderen nationalen Aufgaben im Rheinlande nicht zu leiften. Er verlange von ben Ministern, bag fle die große Bedeutung diefer Frage gerade in der jepigen fritischen Beriode für die bejehten Rheinlande voll erfennen"

Es waren unter anderen ber preugifte Minifterprafibent, der preugische Finangminifter, der Reichstninifter bes Innern und andere Regierungebertrier anweiend. Diefe tounten eine bestimmte Erflärung nicht abgeben, jedoch verficherten fie, baf bie Berhandlungen mit ben Gubrern ber Beamtenicaft fich in befriedigenber Beife entwideln Man gewann ben Ginbend, bag bie Regierung meit über bie uripringlich bewilligten 50 Brogent Aufichlag auf die bisberige Teuerungszulage binausgeben wird; es iheint jeboch zweifelbaft gu fein, ob bie Regierung in der Lage ift, die Fordrungen ber Beamten in boller Sobe gu bewilligen.

De Eifenhahnerbewegung

Diffeiberf, 8. Jan Der Schnelljug Berlin-Roln murbe bieber burd Umleitung der Rige dunf bas befette Webiet, alfo bon Effen aus fiber Oberhaufen Bejei Rrefeld, teilweife aufrechterhalten, jo bog noch ome Beroinbung gwijden Berlin und Beftbeutichland beftebt. Bebe Berbindung Duffelborfe, mo ber Gifenbahnverfebr völlig rubt, mit bem Induftriegebiet ift feit beute vormittag unterbrochen.

Duisburg, 9. 3an. Die Eifenbahnarbeiter Groß Dnisburgs beichloffen geftern in einer Berfammlung, bente frab in ben Streit gu tre ten. Die Rotftanbearbeiten follen ausgeführt werben.

Berlin, 8. 3am. Die Berhandlungen über ben Lobntarif mit ben Gifenbabnerorganisationen nebmen auch weiterbin einen guten Berlauf. In ben lehten Tagen ift ein Einverftanbnis über bie Bilbung ber Lohnortsgruppen in den Gifenbahnbireftionebegirfen Roln, Gaarbriiden, Elberfeld und Effen ergielt worden. Ferner hat eine Einigung barüber ftattgefunden, dag ber Untericieb im Stunbenlobn gwiften ben einzelnen Lobnortsgruppen 20 Bfennig batragen foll.

Clemencean wird Brafibent.

Bafel, 9. Jan. Das Barifer "Journal" melbag Clemenceau mit minbeftens vier Runftaln Mehrheit jum Brafibenten ber Rebublit webt. Die nationalifti. teren für vollständig.

ichen Blatter feiern hente ihon Clemencoon in begeisterten Worten als bas filnftige Staatsoberhaubt Franfreichs, unter beffen Regierung bos Land feine Beltmah: fellung fibern

Bafel, 9. Jan. Die Barifer Zeitungen find ber Anficht, daß Clemenceau von 932 Stimmen ber Nationalversammlung 700 auf fich vereinigen wird. Der gehnte Brafibent ber Hepublit bliefte fein Amt am 17. Februar anterten, das beißt, genau 49 Jahre nach der Wahl tes erften Brafibenten ber britten Repablit, ber am 17. Webruar 1871 erwählt murbe

Ans Stadt und Areis. Oberlahnftein, den 10. Januar. Stabtperorbnetenfigung bom 9. 3anuar.

Bor Gintritt in bie Tagesordnung ber erften Sibung im neuen Jahr begrußte ber Borfigenbe, Rechtsanwalt Sturm, den Magistrat und bit Stadtperordneten etwa mit folgenden Borten:

Meine berehrten Damen und Berren! Wenn ich die Chre habe, die erfte Sigung bes Rollegiums im Jahre 1920 gu eroffnen, fo gestatte ich mir Ihnen allen, sowie ben Berren bes Magistrate die berglichften Banibe gur Jahreswende auszusprechen. Richt unter ben beften Auspigien wandern wir in bis neue Sibr Na h jahrelangem noch niemile in der Weltaes Schichte gesehenem Belbentum liegt bie außere und minere Rraft des beutiden Coifee banieber Bir bellagen einen Friedensichluß, unter bem unfer Boll unfagbar zu leiben bat. Wir be. Magen bas Los fo vieler Gefangener, bie bie Deimat noch nicht seben burfen, bas traurige Schidfal fo vieler umer ben Folgen bes Krieges leibenden Frauen und Kinder. Wir feufgen unter Wohnungenot und Robrungeforgen, unter bem Mangel an Robitoffen, vor allem unter dem Mangel, an den jo toftbaren ichwarzen Diamanten ber Erbe. Wir beflagen Die brefare Lage ber gesamten Induftrie, ber Arbeitgeber wie ber Arbeitnehmer. Da fallt es ichwer, ben Mut nicht zu verlieren. Gleichwohl muffen wir mit Mut und Bertrauen in bie Bufunft ichauen und es halten mit bent Größten ber beutiden Ration, mit unferem hindenburg, ber noch in biefen Tagen bem deutschen Bolle einen arbeitsfrendigen Optimismus anempfohlen bat, wenn es wieber eine beffere Bufunft erringen wolle. Doge baber unfer frankes Boll wieber gefunden gu eblem Bflichtgefühl, ju fittlichem Ernft und Gottvertrauen. Auch wir wollen biefe 3beale begen und unabläffig im Beifte ansgleichender Gerechtigfeit und verfohnender Liebe wirfen und ftreben im Intereffe alle Bolleichibten, befonders ber Armen und Bedrangten, bor allem auch im Intereffe ber wirtichaftlichen und finangiellen Erftarfung unferer Stadt. 3ch fleide meine Reujahremuniche in die Worte : Moge, immerbar blithen und gedeihen unfers alte und liebe Baterftabt Oberlahnftein! (Lebbafter Beifall.)

Bargermeifter be Bone ichlog fich ben Ausführungen bes Borfibenben an mit einem gufunftefroben "Glildauf, für bas neue Jahr (Lebhafter Beifall.)

Sierauf bitten bie Stadte. Jung und Laveth, vertagte Antrage aus vorhergebenden Sigungen generell auf die Tagesorbnung ber nachften Sigung gu fegen.

1. Amteeinführung eines Mogistratefboffen, Burgermeifter be Bons verpflichtet herrn ber ber als Mitglied bes Magistrats und erflart lep-

2. Zukhufbewilligung zur Kreis-Rleintierzuchtausstellung. Der Magistratsbeichluß, gu ber Ausftellung die Benuhung ber Martiballe jur Berfügung ju ftellen und einen ftabtischen Buichus pon 25 Mart zu bewilligen, wird angenommen.

3. Tenerungegulagen an Forfter Stant Guly boch. Der Magistratebeschluß, bem Besuch bes Forfiers um Tenerungszulage nachgutommen. wird angenommen. Es handelt fich hierbei um Die 1918 bewilligten einmaligen Teuerungegit-Ingen, beren Teil fur bie Stabt 141 M betragt Eine abnliche Beihaffungebeihilfe von 157,33 .# für ben Forfter Groll Becheln wird ebenfalls von ber Berfammlung bemilligt.

4. Anderweite Festjehung ber Orisgulagen für Die Boffeichullebrverionen. Auf ein Beinch ber Lehrer ber Stadt, angefichte ber teuren Lebensverhältniffe und ber Rotlage ber Lehrberionen bie Ertegulagen für Lehrer auf 900 .u. für Lehrerinnen auf 600 M ju erhöhen, bat ber Magiftrat beichloffen, die Ortsgulogen bis gur nenen Gehaltsregelung, wie folgt, festzuseben: Bom 1. bis 10. Dienstight auf 500 (400) M. vom 10. bis 20. auf 700 (500) M und vom 20. auf 900 (600) M. Die Berfammlung nimmt einstimmig, gleichsom um eine alte Danfesichnib ben Lehrperionen gegenüber abzutragen, wie von verichiebenen Seiten betout murbe, ben Magiftratebeichluß an.

5. Abanderung ber Luftbarfeiteftenerordnung. Der Magistrat hat eine Erhöhung in ber Weise beichloffen, bag für Tangmufiten ohne vorberige Theaterporftellung bis langitens 12 Uhr 50 .4, aber 12 Ubr binaus 100 & Quitbarfeitsfteuerju entrichten ift. Alle übrigen Cabe biefer Steuer follen perbreifacht werben.

Burgermeifter be Bons bemutte ben Angenblid, um auf bas lleberhandnehmen ber Luftbarfeiten bingumeifen, obne ihreBerechtigung in gielbollem Mage beftreiten zu wollen.

Die Beriammlung erffart fich mit bem vont Magistrat gefaßten Beschluß, nachbem noch bie verichiebenften Anzegungen gegeben waren, einperibanben.

6. Besuch bes Stadtbaumeifters Rell um Benfionierung. Dit Rudfitht auf feinen ichlechten Gefundbeiteguftand bat Stadtbaumeifter Bell ein durch ärzeliche Attefte belegtes Weinch unt Benfionierung eingebracht. Der Magiftrat bat beichloffen, dem Gesuch nachzukommen und ein Rubegehalt auf zwei Drittel bes Diensteinkommens im Betrage von 2700 # festgufeben und bie erledigte Stelle gur Reubefetung burch einen diplomierten Sachverftandigen bes Soch- und Ticibaues ausgeschrieben. Rabbem Berr Bfirgermeider n. ber Stadto. Borkeherheren gell für feine langiabrigen treuen Dienfte jum Wohle ber Stadt ben Dent und bie Anertenmung after ausgesprochen, wird der Magistratebeiching einstimmig angenommen.

7. Reumahl ber ftabtischen Rommiffionen und Deputationen.

In wählen find die Ben Fineng Wald-Armen Gas Gemainbesteneransichus, Geinnbbeits. Gemeindewaisenvat. Lebensmittelfommiffinn. Da Stabto. Rudes nach eingehenber Begrundung Liftenwahl beantragt fant bie Remontl in biefer Gigung nicht mehr borgenommen werben. Bur Die Liftenwall! bleibt auf Antrag Laveth ber alte Babivorstand besteben

8. Antrag, betr. Abban ber Borichule an ber weisen Abban ber Borichule in ber Beife, baft von Oftern 1920 nach Artitel 146 ber Reicheberfaffung ab feine Renlinge mehr in bie Schule allfgenommen werben. Rachbem ber An I frimmig angenommen.

trag vom Antragsteller eingebend begrindet, entitent eine lebhafte Aussprache über bie Berech. tigung ober Richtberechtigung ber Borffule unb bie Mullegung bes § 146 ber Berfaffung in beren Birlauf Stadto. Reftor Rudes ben Antrag fiellt, ben Abbau ber Borichule nur für Rnaben borgunehmen. Stadto. Rirchberger bringt ben Untrag ein, Die Angelegenheit ber Ghultonmiffton zu überweisen. (Während ber Aus. proce entsteht eine ausgebehnte varteirolitische Debatte, ber ichlieglich ber Borfigende burch bie Abstimmung bes zu verhandelnden Gegenstandes Die Spipe nimmt.) In ber bom erften Antragsteller verlangten namentlichen Abstimmung wird ber Antrag auf ganglichen Abbau ber Borichnle mit 13 gegen 8 Stimmen abgelehnt. Des weiteren wird ber Antrog Rudes, von Oftern 1920 ab feine Anaben mehr in die Borichule aufzunehmen, einstimmig angenommen. Damit ift der Antrag Rirch berger gefallen.

9. Antrag, betr. Uebernahme ber Stragenreinigung burch die Stadt Begrindet wird ber Untrag burch ben Antragfteller Borfigenben Rechteanwalt Sturm. hierauf entfteht eine rege Distoffion fiber bie Bor- und Rachteils einer Stragenreinigung vonseiten ber Stadt. Bei Diefer Gelegenheit verlangt Stadto. Bertram, bie Polizeiorgane anzuweisen, bag ebe bie Brotofollierung eines Sonebefipers wegen Richtreinigung ber Strage geschieht, ber Beweis gu erbringen ift, bag bie Strafe wirflich nicht gereinigt war. Dieje Anregung veranlagt Stadto. 3 ung einen biesbegilglichen Antrag ju ftellen. Samtliche Redner geben ihrer Freude Ausbrud, bag biefes bie Deffentlichfeit feit langem intereiperende Thema endl. einmal angeichnitten wurde. Bungermeifter be Bobs veribricht, für den Sall, bag Diggriffe burch bie Boligei vorgefommen sein sollten, Abhilfe. Im fibrigen wird ber Antrag Sturm an ben Magistrat übermiefen jur Musarbeitung einer Borlage, wonach bie Strahenremigung vom 1. April burch bie Stadt übernommen wirb.

10. Antrag, betr. Einstellung einer faufmanniffen Kraft beim ftabt. Lebensmittelamt. Der Antrag wird auf Berlangen bes Antrageftellere Lehrer Echmibt gur Berhandlung in ber ge. beimen Sigung gurfidgeftellt.

11. Antrag, betr. Einffibrung ber Bwangseinmietung. Der von Stabtv. Laveth und Genoffen gestellte Antrag wird von ersterem angefichts ber ichon bes öftern behandelten Materie mit furgen Borten begrunbet, mobel er beiont, bag bie Zwangseinmietung nur verlangt werbe, menn nicht genfigend ausgenunte Ramme nicht freiwillig jur Berffigung geftellt wurden. Gine ausgedehnte Erörterung biefes Bunttes entfteht nach ber Begrundung bes Antrages, wie es Phon in früheren Sitzungen der Fall war, Much ber Magiftrat bat fich eingehend mit ber Befambinng ber Wohnungenot befaßt und am 7. 3an. beichloffen, jur Briffing ber Frage, ob eine Imangseinmietung notwendig ift, eine Komunif-Ben gu mablen von Berjonen, Die von ber Imongeeimnietung betroffen verben, con felden, die eine Wohnung fachen und von ganglid Unintereffertent ferner eine Commiffion gur Erriditung bon Saufern im Wege bes Bementboues. Der Magistratebeichluß, ber herrn Reifenrath als Bater bes Gebantens hatte, wird von diefem eingebend begrundet. Rach langem hin und boberen Maddenichule. Diefer Antrug bes | Ber wird ichlieflich der Antrag Laveth auf Stodto. Reftor Schmidt forbert ben ftufen- | Rwangeeinmietung mit 10 gegen 10 Stimmen bei namentliger Abftimmung burch die Enticheibung bes Borfigenben abgelehnt. Dagegen werben die Antrage des Magiftrates ein-

ie schone Unbekannte. toman ben S Courthe. Mahler.

33) Fortjegung. die Angen funtelten nun auch unrubig: o, um Gie nicht in Wejahr ju bringen, werbe gier auf ber Terraffe bleiben und warten, bis Derrichaften fich jum Frabitud einfinden."

"Ich bitte um Erlaubnis, in Ihrer Gejellichaft erten gu barien." Mia ließ fich in einen Geffel nieder und fab

officher au ihm auf.

Bitte nehmen Gie boch Blag, Better Gunter. Da Sie jo genau wiffen, daß Ihr Freund mit meiner Riffine im Bart ift, mochte ich dieses Alleinfein mit Ihnen bemiten, um Ihnen eine Eröffшина ди тофен."

Er fiffte ihr mit einem beigen, werbenden Bild die Sand. "Ich bin febr gludlich, mit Ihnen offein au fein."

Das Plut ftieg ihr verrateriich ins Beficht: "Das ift wohl mir eine ichone Phraje."

"Rein, tenerite Darby. Sie muffen wiffen, bağ bas feine Phraje ift. Seien Sie boch einmal fo ebrlich, wir Ihre lieben, ichonen Mugen. 3ch bin frob, endlich einmal allein mit Ihnen fein an tonnen. Langes Banbern ift mir eine Qual 3d liebe Sie, mollen Sie meine Frau werben?" Sir atmete tief auf, und in ben ionft fibermitigen Augen lag ein finnenber Ernft. Groß

und forfdend fab fie ihn an. Ebe ich Ihnen dieje Frage beantworte, muß

ich Ihnen ein Geständnis machen. Was Sie jest gejagt haben, foll ungesprochen sein - weil es einer andern gilt. Ich bin nicht Ihre Rufine paren non Rofen, fondern Dia von Spener."

Er fuhr auf umb ftarrie fie faffungelos an.

Bit das wahe?"

Eine dugitliche Spannung lag in ihrem Blid. "Jo, es ift mahr. Gie wurden mit meiner Dand wicht die übrige balbe Grafichaft erringen, warden auch die Testamentsbestimmung bezüglich

Seien Sie also nicht leichtfinnig, Graf Ganter. Aeberlegen Sie fich erft reiflich, ab Ihre Liebe gu mir ftart gemig ift, auf bas alles zu verzichten."

Er faßte ihre beiben Sanbe, nachdem er fich bon ber lleberrajdung erholt hatte, und füßte fie obwechselnd im ftilrmijden Entgiden. In jeinen Augen leuchtete ein gludliger liebermut.

"Berrgott im himmel, bas ift ja eine nette lleberraichung! Alio Gie find nicht borby von Rojen, fondern ihre Aufine, Mia von Spener?" Es gudte unruhig in ihrem Beficht.

"Ja — Hardys arme Rufine." Er lochte gludfelig in fich binein.

Liebste, teuerste, angebetete Dia, die gange Grafichaft und die gange Million ift mir total gleichgnitig, für mich bat nur eine jest Intereffe. ob Sie mich lieben, wie ich Sie liebe."

Sie ergitterte und fah ihn jagbaft an: "Go lieben Gie mich - mich gang allein, nicht um bie Grafichaft, nicht um bie Million?"

Seine Augen wurden ernft. "Das alfo fpuft in dem blouden Ropichen? Guge Mia, Sie wiffen mohl nicht, wie reigend und liebenswert Gie find mit Ihrer toftlichen, frischen Ratürlichkeit. Richt einen Augenblid habe ich baran gebacht, was Sie find, ober mas Gie befigen, fonbern nur baran, bağ Gie mich entgudt haben vom erften Moment unferer Befanntichaft an. Das Berg baben Gie mir um und umgefehrt - und ben Ropf gang ichauberhaft verbreht, daß ich nichts mehr fühlen und benten fann, als mas mit Ihnen gufammenbangt. 3ch babe Gie fieb, ehrlich und rechtifiaffen lieb, wie der Mann bie Frau feiner Bahl lieben foll."

Billio lieg fie ihm ihre Sande. "Und es wird Imen gar nicht ichwer, auf bas

gu verzichten, was icheinbar nur gehörte?" Er fab fich um. Riemand war zu feben. Da jog er fie fcmell in feine Arme und füßte feurig

und innig ihren Dunb. "So, liebste Mia - bas war meine Antwort. bes Beiratsparagraphen nicht erfallen tonnen und | Länger hielt ich es nicht mehr aus, beinen blitben-

ich muß mun auch dir ein schredliches Geständnis machen, nachdem ich dir als meinem Eigentum meinen Siegel aufgebrudt babe, bamit bu mir nicht mehr entichlüpfen famit."

"Bas für ein Geftanbnis?" fragte fie mit

feithtichimmernden Augen. "Du follft es horen. Wir haben beibe mit geichloffenem Bifier gefampft. Ich bin auch nicht, wer ich icheine. Du wirft nicht die Graffn Rordon auf hohened werben und wirft weber eine halbe noch eine gange Grafichaft befommen. Die Million fam ich bir ja bieten, reich gemig bin ih für uns gwei, mein ifiger Schap. Aber ich bin nicht Graf Ganter Rorbau, fonbern nur fein Freund, ber Freiherr Rorbert von Salldorf."

Gie fab ibn eine Beile fprachlos an. Aber bann nidte es unrubig in den Grabden, und plotlich lachte fie laut und berglich auf.

"Da haben wir ja allesamt Komobie gespielt," ftief fie hervor.

Er atmete auft "Gottlob, bag bu lachen fannit, Mig. Wenn bu mit jest ichnobe zuruchgewiesen batteft, weil ich tein Graf bin, bann - bann mare ich ine Riviter gegangen."

Mitten im Lochen tomen ihr Tranen in bie Mugen: "Rein - in ein Rlofter paffen Gie nicht! Das barf ich nicht gulaffen. Aber - wie famen Sie bagu, bier ale Graf Rorbau aufgutreten?" Er fab fie tomifch ftrofend an.

"Und wie famft bu bagu, als Saron von Rofen aufgutreten? Doch ich will zuerft beichten. Gunter batte Angit, bag feine Miterbin ihn meuchlings beiraten wollte, weil er boch fein Berg ichen Berrgott - bo fafft mir ja nun erft ein bas ift ja ausgezeichnet - nun hat er boch tron allen Borfichtemagregeln fein Berg an feine Aufine Sarby verloren. Dami natürlich ift dof bie angebliche Mia niemand anbers, als Sarbu von

"Gang recht. Sie wollte ebenfalls nicht Gefobr laufen, von ihrem Miterben mendlings geheiratet ju werden. Destalb tanichten wir die Rollen. Ich wollte ben Grafen Ganter in meinem Ueber-

feinen Anteil an ber bewußten Million haben | ben Mund in fo greifbarer Rabe zu feben. Und | mut ein wenig aufgieben und hatte nicht vorausgesehen, bag - ja - bag ich mein Berg en ibn perfor."

> "Unterfteh bich," fagte er fcmell und fligte fie wieder mit feuriger Junigfeit. Dann fuhr er fort: "Go - jest haft bu bein Berg an Rorbert von Salldorf für alle Zeit verpfandet. Graf Wünter wird jest endgültig von dir taltgestellt."

Sie lachte und weinte vor Glad burcheinander. "Bie icon bas ift, ju wiffen, bag man um feiner felbft willen geliebt wird."

"Das durfteft bu doch nicht bezweifeln." Sie feufste.

"Ich habe barin bole Erfahrungen gentacht, lieber Rorbert."

Sag bas noch einmal: Lieber Rorbert" bat er. "Es flingt to lieb von beinen Lippen." Sie brudte fest und warm feine Banbe

"Lieber - Feber Rorbert." Er fußte fie, bis beibe ben Atem verloren.

"Berrgtt, mein fuger Schan, wie fann men nur fo unvernünftig gladlich fein. Alfo - was baft bu für boje Erfahrungen gemacht?"

"Alle Manner, bie fich um mich bewarben, wollten mar mein Gelb."

Er ftunte und fab fle fragend an. "Dein Gelb?" fragte er gang fonfterniert.

Sie mußte lachen. "Ja, Norbert — ich muß dich abermals entiauschen. Ich bin nicht arm, fondern die einzige Erbin des Großindustriellen, Gebeimen Kommergienrat von Speper. Du fannft mir glauben, bag fich viele Bewerber um mein Geld einfanden, und deß ich ein gang ungludliches, migtranisches Geschöpf geworden war. Auch bich iab ich erft mit miftranischen Augen an. Beil bu mir gleich fo fehr ben Sof machtelt, bachte ich, bas galte ber halben Grafichaft."

"Ab - Spottbroffel - baber fuhrft bu mir

immer fo tampfbereit in bie Barabe."

Sie nidte. "In, ich wehrte mich gegen bas eigen Berg. Aber es halt nichte. bente dir meine Angit, du fonniest mich nur wegen ber halben Grafichaft begehren."

(Schluß jolgt.)

Mitteilungen. Gemäß Magiftrateantrag wird beichloffen, bas neue Rranfenbaas entipredenb bem uriprunglichen Blan polift anbig also nicht in beschrändte Umjange wie in einer ber legten Sipungen beichloffen war - auszubauen Die Baujumme wird auf 300 000 at

Beitere Mitteilungen merben megen vergerad-

ter Beit verfigt.

Die Samitaabeilage Rhein Bohn fann wegen ben anbauernben Bas- ober Stromfveiren erft anjangs nachfter Boche beigelegt merben.

o. Bugbertebr. Mb morgen werben an Sonn und Feiertagen die Buge 1130 und 1008, Oberlahnstein ab 5.46 vorm. und 2.37 nadym. fowie beren Rudzüge 1007 und 1015, Oberlahnstein an 9.59 porm. und 9.02 nachm. bis Rudesheim burchgeführt. — Bom 15. Januar ab berfehrt T 1016 (feither ab 7,17) Oberlahnftein ab 7.321 - Ren eingelegt werben für 28 och entage T 2167 Coblent ab 3.20, Oberlahnftein an 3.35, T 2168 Oberlahnitein ab 5.50, Cobleng an 6.10 nodm.

o. Die Erhöhung der Personen-und Gatertarise. Die Auffassung im Gienbahmministerium geht dabin, daß fich mit einer nur 100. bis 150 progentigen Erbohung ber Fahrpreife und Gittertarife bie Bilangierung bes Gifenbahmetate n icht betvertftelligen

o. Rener Telefonanichlug. herr Dg. Stabelmann, Rorballee 8, hat unter Rr. 191 Telefonanichlun erhalten.

o Theater Dietrid Brand, Bon Charlotte Birch Bfeiffer, ber Berfofferin einer gangen Angahl gemutevoller Bolfsftude, bat uns ber Spfelplan in letter Beit manches gute Bert gebracht Bir erinnern nur an: "Die Grille", Der Goldbauer", "Leiermann und fein Bflegefind", 's Borte vom Schwarzwald", Die allgemei-nen Anflang janden. Auch am Sonntag fommt wieder ein Wert biefer fruchtbaren Schriftftellerin gur Aufführung: "Steffen Banger aus Glogau", ein Luftipiel aus ber Beit Beter bes Großen. - Daß fich bas Theater immer noch ge-fteigener Beliebtheit erfreut, beweift ber Befuch der legten Borftellungen. Gine beffere und angenehmere Unterbaltung lagt fich auch taum benten. Daß fich die Direktion, wie ans bem Inferaten-teil erfichtlich ift, ju einer Echohung der Eintrittspreife um 60 Big gendtigt ficht, ift infolge ber anbauernd gesteigerten Bebeneverhaltniffe wohl begreiflich gu finben. - Ruchmittags gelangt bak Ambermarchen "Afcheubrobel" ober "Der glaffeine Bantoff I" gur Aufführung. Auch bas Intereffe far biefe Rachmittags. Borftellungen ift immer noch

o. R. G. Bie aus gestrigem Inferat erfichtlich, veraufbaltet ber tathol. taufm. Gehilfinund Beamtinnen-Berein am fommenben Sountag nochmittag im fath. Befellenhause eine Weihnachtofeier. Die Borbermenngen hierzu verferechen einige genugreiche Stunden, und hoffen wir gerne, bag ber junge Berein bei feiner erften öffentlichen Feier ein vollbei.bes hane finben wirb.

o. Der tab. Gefellen verein hat fich auf vielfeitigen Wunsch hin und angefichts bes ausberfauften und überfüllten Saujes bei feiner Beihnachtsfeier entichloffen, am 25. Januar bas Theaterftud "Die Bettelmufilanten" noch einmal aufzuführen. 3m übrigen wird bas Programm basselbe fein wie bei ber Weihnachtsfeier. Der Erlös ift für die Renovierung des Bereinshmies bestimmt. Rarten find ichon jest zu haben bei 30h. 3ager, A. Bimmermann und im Gesellenhaus. Raberes wird die Angeige in der Zeitung bejagen.

Der frangoftiche Gpradunterricht mitb am Dienstag wieber aufgenommen.

o. Der Silfsausichus für bie Rheinlander, Berlin B., Sigismundftr. 7, Banttonto Deutsche Bant, Depositenfaffe A, Mauerstraße 25/28 (Sochwasserichaben), erläßt folgenden Mufruf: Gine ichtvere Dochwaffertataprophe hat bas Rheinland betroffen. Gewaltig find die Berlufte an Dab und Gint. Unabweisbare und vormehmfte Bflicht aller Bollsgenoffen ift es, unferen rheinischen Brilbern und Schweftern in Diefer Stunde beigusteben. Unfere Bitte ergebt on alle: Gebt uns, gebt ichneff!

Rieberfahnstein, ben 10. Januar.

Sportverein 1911. Der Unterbaltungs-Abend om 4. Januar mußte wegen Ausbleibens ber Genehmigung bis auf weiteres verschoben werben Da augenblidlich alle Gale fur gu erwartende Einquartierung geräumt find, fann ber Berein morgen nur eine ffeine Beihnachtsfeier im Sotel gum Bahnhof veranstalten. (Siebe Imierat.)

Beibnachtefeier bes Befellenverein s. Die bom tath. Gefellenverein fur morgen geplante Feier tanu leiber, megen Befchlagnabme bes Bereins Saales burch bie frang Beborbe, nicht ftatifinden. Die im Borvertauf abgegebenen Rar-ten behatten ihre Guttigfeit fur Die Feier, Die hoffentlich in einigen Wochen figufinden wird. Beijer fei barauf bingemiefen, bag bie com Brrein einge richteten Unterrichisturfe, bezw. frangofifche Rurje, wegen Raummangel ebenfalle ausfallen muffen.

i Die Bahnbanarbeiten. Auf Die an ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten gerichtete telegr. Borftellung ber biefigen Sozialdemofraten wegen Ginftellung ber Bobnbauarbeiten ift jest eine Prufung bes Sachverholtes eingeleitet worden. In ben nachften Tagen foll eine Beiprechung ber Bavarbeiter mit ben Beitretern ber Gifenbahnbi reftion Mairs auf ber Bauftelle Riederlahnftein

meifter Emjeritrage 59 aufgestellte große Weih nachtefrippe erfreut fich eines regen Befuches. fies bie Lage lein Grand por, Benn bie Pra-

De ift abet auch wirflich empas Gebenswertes, I mien niche bie erhoffte Beirbu ig hatten waltben wie das Kunstwert, denn so muß man es nennen aufgebaut ift. Sie ift ungefähr 10 am groß, hat Berge und Taler, Stabte und Sofe, Britise und ftilgerechte Wege. Auch die veribiebenartigen in ter notigen Grengen ein: Etergering ber Bupt ierungen ber vielen Figuren laffen nichte gu wünschen übrig, und ware es jebem ber Sinn für etwas Schones bat, ju empfehlen, fich diefes anzusehen, zumal es obengenannten herrn immer freut und die Besichtigung frei ist. Wie herr Runfel mitteilt, foll bie Krippe bis Anfang Jebruar fteben bleiben.

Bus Nah und Fern.

Mus bem Untertaunustreis, 6. 3an. Die 15 Landgemeinden bes Lippacher Grundes haben wecks Berforgung mit eleftriidem Licht und Rraft einen Zwedverband gebilbet, welcher mit ben Main-Rraft-Werfen einen Bertrag abifiliegen

Mains, 8. 3an. Gin Stragenranb murbe auf ber Strafe von Wörrftabt nach Eihloch an bem Rechtsanmalt Reil und bem Barovorsteber Strenber verübt. Die beiben wurden von gwei Unbefannten angehalten, mit einem eleftrischen Licht geblenbet und mit einem Revolver gur Berausgabe ihres Geldes aufgeforbert. Reil griff bem Räuber nach bem Revolver, verfehlte aber benfelben, worauf ber Spigbube funf Schuffe abgab, die in ber Dunkelheit jedoch nicht trafen. Der andere Rauber nahm Streuber einen Gelbbetrag von 712 Mart ab, worauf beide im Felbe peridmanben.

Magdeburg, 9. Jan. In der Eifenpangergieherei des hiefigen Eruppwerfes, wo ichwere Geichlibe eingeschmolzen werden, erfolgte beim Ausmedieln von Sauerftofflaichen eine ichwere Erplofton. Drei Arbeiter find tot, gwei töblig verlegt.

Bebra, 9. Jan. In Roerbe murbe bas Dienftmabden Marie Werner von dem Eisenbahnarbeiter Bogbei, mit bem fie ein Berhaltnis batte, bas nicht obne Folgen geblieben mar, in ber Reujahrenndet an die Julba geloeft, burch Schlage auf ben Ropf betänbit und in die Julba geworfen, wo fie ertrant. Der Morder ge ft and feine Tat ein.

hehte Nachrichten.

Die interallijerten Rommiffionen.

Berlin, 10. 3an. Dit bem für heute nachmittag in Paris anbergumten Austaufch ber Ratilitationsurfunden und ber barauf erfolgenben Errichtung bes Brotofolls fiber die Rieberlegung ber Ratififalionsurfunben tritt ber Friebe in Areft. Gleichgeltig merbe, wie in einer Rote mitgeteilt wirb, bie interallierte hohe Rommiffion für die befegen theinischen Gebiete, die Wieber . gutmadjungetommiffion und bie interalliterien Uebermachungsausschüffe ihre Tätigfeit aufneh men. Wegen des Tätigfeitebeginne ber Abrigen im Friedensvertrog vorgesehenen Ronin.iffie nen werben feitens ber Mulierten noch befendere Bitteilungen erfolgen.

Dir biplomatifden Beziehungen gu Deutschland Paris, 10. Jan. An bem auf bas Jufraft treten bes Friedensbertrages folgenden Tage. alfo am Conntag, werben bie biplomatifden Begiehungen mit Deutschland wieder aufgenom men werben. De Moreilly wird nach Berlin abreisen, wo er Frankreich als Geschäftsträge vertritt, und v. Lerener wird gweifellos Boincare fein Beglaubigungsichreiben unterbrei-

Banrifde Rirchturmpolitit.

Munden, 10. 3an. In einer fart besuchten Berjammlung beichloß die Babriffe Bolfspartei, fich bon ber Zentrumefraftion ber Rationalver fammlung loszulofen. In ber Begrundung wird betont, bag bie Rebe Ergbergere in Stuttgort, insbesondere fein Gedante des Ginheitsftaates, bagu Beranlaffung gegeben habe.

Die Bereinigten Staaten und Mexito.

Bojel, 9. 3an. Der Barifer "Berald" melbet aus Baihington: Die Regierung ber Bereinigten Staaten bat ber meritaniichen Regierung eine Rote übermittelt, in ber Genugtnung wegen ber Ermorbung amerifanischer Staatsbürger in Merito gefordert wirb. Die meritanische Regierung hat bisber biefer Rote fein Folge geleiftet. Die Begiehungen gwifden ber Union und Merito find geipannt.

Bur Bahl bes Roiner Erzbijdpoje.

Berlin, 9. Jan. Melbungen, Die aber vine Ron'it. tur bes belgithen Pringen Erep iftr ten Reiner Ergbifchofeftubl auftanchten, merten bier all emein als unrichtig and unmöglich lezeichnet. Auft bie Randidatur bes Abtel von Maria Dant Albefone hermegen, fommt micht mehr in Brage Tagegen burite man fich mit dem Dombiritel auf die Wahl bes Jelebbiichofe von Brestan Aardinals Bertram, gremigt heben

Defpredjungen über bie Wir haftslage. Stinigart, 9. 3an. Bie von guitanbiger Stelle mitgeteilt wirb, maren geitern ant heite tin Landingogebaube Belpredungen bes Reiche. wirt tofteminiftere mit ben Miniftern vor Bagern Burttemberg Biben und wiffen über wirt'd iffliche Fragen. Der Reichsmirticalteni. niftere gel jund bit einen Ueberbild uber Die gefante mirticoftlibe Lage. Best lich ber Erribreng ife ber Minife fit tak gumath Die Wirfung ber eben jest in 'e getreteren i. Die von herrn Johann Runtel Anstreichers Liefer ergepramien abgewortet er maffe ?" fiber riebenen Beffirchtungen lier tren bes Ergt

rehtzeitig Magnahmen getroff a webei in eruer Linie Die Berubiegung ber Rei und bie G: betung bes Ausmahllages, er.ben aber auch Gintibr in Betracht fomme.

Slobleug 9. 3an. Das amerifanijh: Militarpolizeigericht verurteilte einen biefigen Rout. mann, ber fich an Spedichiebungen beteiligt hatte, 34 feche Monaten Gefängnis und 5900 Man! Belbftrofe. Die amerikanische Beborde madt be-Immt bat jeber, ber nach bem 25. d. Mts. im Befit ten ameritanlichen Gegenftanden, tie durch bae Dochwasser weggeschwemmit worden find, berriften mirb, von ben Mitarperichten beitraft mirb.

Berlin 10. Jan. Der Arbeitgeberverband im Berficherungegewerbe febnte ben Shiebefpruch ab.

Leipzig 10. Jan. Das Reichsgericht verwarf Die Revision ber 27jabrigen Rriegerwinne Martha Plintow bie vom Schwurgericht gu Stargarb in Bommern am 17. Oftober 1919 wegen breifachen Giftmorbes breimal gum Tode verurteilt worben mar.

Sang, 9. 3an. In ber heutigen Radit find aus ber Druderei in Saarlem, in ber bie Gelbichaine ber Rieberlandischen Bant gebrudt werben Banfnoten im Berte wat 4, bis 530 600 Balten geftoblen morben. Haf biefen Bantpoten feblt teilweise bie Rumerigung teilweise bie Unteridrift.

Mabrib, 10. 3an. Mehrere Berionen feuerten auf bad Autombil bes Brafibenten ber Bereinigten Arbeitgeber, Grauberg, ber immer verlent wurde und fpater ftarb. Gin im Bagen befindlider Freund und ber Changfar murden ebenfills rinfest. Graupera batte bie in Barriena verhöngte Aussperrung als Antwort auf bie undufborlichen Ausftanbe veranfaßt 38 murten gabireiche Berfonen verhaftet.

Berantwortlich fur ben politischen Teil Grit Robr, für ben lofalen und vermischten Teil Karl Somibt, für ben Anzeigen- und Retlameteil M. Rauld, fantlich Obertahnstein. Drud und Berlag ber Buchdruderei Jr Schidel (Ind. Fr Robr) Oberlahnkein.

Gottesbienft-Ordnung in Oberlahnftein. in ber Biarrtirche jum bl. Martinus

Sountag den 11 Januar 1920. 61, und 7 Uhr hl. Messen; 78 Albe Frühmesse; 88, Uhr Schulmesse; 10 Uhr Dochamt unt Bredigt. Nach-mittags 2 Uhr Christenlehre; 3 Uhr Begrähnis des ?

Rachften Sam & Lag feiert Die St. Antonius-Bru-berfchaft ihr Patrondfeft; um 10 Ubr ift baber Sochaut mit Bredigt. Die Bruderschaftsfahne wird von ber Freiherr von Steinschnie abgeholt.

Gottesbienft-Ordnung ber enangel. Gemeinbe. 1. Sonntag nach Epiphanias.

Bormitiage 0 Ubr: Predigtgottesbienft. 1114 Ubr Rindergettesbienft. Freitag 8 4 Uhr Fennenchor. Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein,

Sonnteg, den 11. Januar 1920.
6 . Uhr Frühmeffe in der Barbaralinde, 8 Uhr beit. Meffe in der Barbaralirche, 3 i Uhr Hochant mit Bredigt in der Barbaralirche, 11 Uhr Kindermeffe in der Barbaralirche. 2 Uhr nachmittaas Christenlehre.

Oblatenklofter Allerheiligenberg. S und 9 Uhr hl. Meffen. Rachmittags 3 Uhr Ro-

fentranganbacht mit Bredigt. Gottesbienft-Ordnung in Bembody.

Evangelifde Strde.

1. Sountag nach Cpiphanial. Bormittags 10 Ubr: Bredigtgottesbienft. Rachmitt. 1 Uhr: Rinbergottesbienft. Abends 71. Uhr: 3ting-Donnerftag abend 71/, Uhr Jungframmerein,

Conntag, ben 11. Januar 1930. 1. 6. nach Cpiphanit. 71/4 Uhr Frühmeffe. 10 Uhr Sochamt und Prebigt Rachmittags 2 Uhr Chrificulebre und Aubacht.

Der frangofifche Sprachunterricht in ben bisber fengefehren Stunden mirb am Dienstag, ben 13. biefes Monats

wieder aufgenommen Oberlahnftein, ben 7. 3anuar 1920. Der Magiftrat : be Bous.

NAME OF THE OWNER OF THE OWNER, THE

Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe, sowie Damen-Costümstoffe in guien Qualitaten empliehll preiswert Joh. Herber Oberlahnstein.

Anzlige für Knaben. Burschen und Herren von Grösse 9-17, 38 44. 46-52 Korsells für Kinder, für Damen bis extra Weite 80 Filzhele in grasser Auswahl eingetroffen, Selbsibinder und Kravallen empfiehlt

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Jos. Hastrich, Niederlahnstein.

Holzverkani.

Donnerslag, den 15. januar millags 1 (Ar wird auf hiesiger Bürgermeisterei der Nutzholz. Einschlag öffentlich meistbietend versteigert:

Nadelholzstämme

41 Stok. 13,28 Fm., 209 " 61,65 10 ... 2,20 ... 32 ... 5,92

83,05 Fm.

Nadelholz-Stangen: 193 Stck. - L-Kl. 225 .. - II. KI. 540 . - III, KI,

217 .. - V. KJ. Kaufbedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht.

Dahlheim, den 5. Januar 1920. Der Bürgermeister: Schneider.

Solori and preiswert lielern wir:

Holt, Leinől gekocht, garantiert rein Siccatif :: Spirituslack :: Luftlacke Möbel- u. Dekorationslacke :: Firnis-Ersatz :: Fussboden-Oele u. -Lacke Terpentinől-Ersatz :: Weisslack für innen und aussen : sowie alle Farben und einschlägigen Artikel.

Zimmermann & Sabelbery G.m.b.H., Oberlahnstein Lager an der Rheinwerft. Büro Adolfstr. 97. Fernruf. 196.

! Aufgepasst! Möhel! Möhel!

ch halle die Gelegenheit, eine ganze Fabrik mit lertigen und untertigen Möbeln aller Art zu kanlen. Sämlliche Möbel und Holzarien Slammen ans den jahren vor dem Kriege, da am 1. Mobilmachungslag der Betrieb neschlossen worden ist.

Garantiert Friedensware!

Ohne jede Konkurrenz verkaufe ich:

Echt amerikanisches Pitschpineholz.

Kücheneinrichtungen Halbmondform u. gerade Küchen mit

erstklassiger Messingkunst-Verglasung. DAS BESTE DER WELT! Schlafzimmer, Wohnzimmer,

Esszimmer, Herrenzimmer, Salon alles mit Lederstühlen, in echt Eichen, Nussbaum und Mahagoni.

Schlafzimmer in gestrichen lackiert

Kleiderschränke, Vertikows, Tische. Waschkommoden, Nachtschränke,

1000 Wirtschaftsstühle, 1000 3-teil. Matratzen.

Gremmingers Plandleihanstalt

COBLENZ, Mehistrasse 5 u. 7.

Genan auf den Namen "Gremmingers Pfandleihanstalt" und auf die Hausnummer 5 u. 7 achten

Rudolf Düren Akt-Ges Holzhandlung, Sägewerk, Ho-

belwerk u. Helzwollefabrik. Coll. Am Römerturm S, Telefon A9437 u. A 4387 kaufen laufend

in Eichen, Kiefer, Fichte sowie ganze Waldhestände gegen solorlige Barzahlung.

Rührige Vertreter an allen Plätzen gegengut. Provision gesucht

Trauer-Drucksachen pruckerei Fr. Nohr.

Freunden und Bekannten teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass sich kurz vor Neujahr unsere Tochter

Else Kopfermann

Assistenzärztin am stådt. Krankenhaus zu Mannheim

Fritz Karl Bücking

prakt, Arzt in Büdingen (Oberhessen) vermählt hat.

Bad Bms, Anfang Januar 1920. Plarrer Koplermaan und Frau.

Hotel Kaiserhof senntag, den 11. Januar 1920 grosses Concert.

Vorzügliches Bier, gute Weine und Küche bei aufmerksamer Bedienung. Mache die geehrten Vereine auf mein Gesellschaftszimmer u. Colleg aufmerksam. I. V.: Karl Höger.

Deutsches Haus O.-Lahnstein.

Morgen Sonntag, den 11. Jan.

grosse Tanz-Musik von 3 Uhr ab

wozu ergebenst einladet Fritz Huber.

Sportverein 1911 Riederlahnstein.

Sonnia g. den II. Januar 1920 Bahnhof (K. Elbert) stattlindenden

Weihnachts-Feier

mit anschlieseendem Tanz-Kranzelien, sind die Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen, Der Vorstand.

Wirischallliche Vereinigung Kriegsbeschädigter und Hinterbliebener (Ortsgruppe Nastätten) halt am Sonntag, den 1 Januar, nachmittags

2 Uhr im Saale des "Hotel Guntrum" eine Versammiung

ab, wozu auch die Hinterbhebenen u. Kriegsbeschädigte umliegender Dörler ergebenst eingeladen sind. Mitghedskarten sind mitzubringen Der Vorstand.

Preiswert

Haarzopfe, I. Qualität, Haarunterlagen, Haarbinder, Haarspangen, our block Haarpfeile, W Haarwasser, old Haaroel, antiw 0001

Friseur- u. Parfumerie-Geschäft

Haarfarbe, 1 8 0001

Oberlahnstein,

Hochstrasse 38.

Telefon 180.

Pericherger Verlicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Perleberg.

Versicherungsbestand 188 rund 633 Millionen Mark Versicherungskapital. Hohe Kapitalreserve zur Deckung der Schäden uch in ungünstigen Jahren. Von vielen Seiten freiwillig anerkannte, entgegenkommendste u * schnellste Schadenregulierung.

Viehlebens-, Weide- und Zuchtlierversicherung. Züchtern wird besonders die Zuchtstutenver sieherung (Stutenversicherung auf Wunsch mit Ein schlaß gegen alle Schaden) die Transportversicherung und die Kastralionsversicherung emplohien.

Viendiebstahlsversicherung Versicherung von Mastschweinen.

Ken Nachichuss, kein Eistrittsgeld, Vertreter überall gesucht. Nahere Auskunft erteitt

Philipp Mies

Wiederlahustein.

Lichtspiel-Haus

Lahnstein

im Saale des "Nassauer Hofes", Nieder-Lahnstein,

Sonntag, Montag, Dienstag

Urlaub vom Tode.

Dramatischer Film in 5 Akten.

Sonnlag Anlang 3 Uhr. Die letzte Vorstellung beginnt um 7 Uhr abends. Montag und Dienstag Antang 7 Uhr, Ende 8's Uhr.

In Vorbereitung "Carmen".

Blutarme, Nervenschwache Schwerkranke, Überarbeitete u. Wöchnerinnen

Fabrikant: Chemische Fabrik Apotheke Johann Fritz Neuhaus, Ottweiler (Bez. Trier).

in all. Apotheken su haben Wo night erhattt. Vorunnd portofr. d. Adler-Apptheke Ottwatler (Bes. Trier.)

Preis Mk 3,-

aus best glassiertem Steinzeug von 59-100 Ltr. Inhalt mit Abflutirohr per Liter von 63 Pfg. an

Gebr. Zaun, Markipialz.

Photo-Sport-Haus

Rudolf Pillen - COBLENZ. -

Pernruf 215. Rheinstrasse 20

Pernruf 637.

Bleibende Erinnerungen schafft man sich und seinen Angehörigen durch die Anschaffung emes Photo-Apparates

Michlen.

Eip grosser Posten

eingelrollen.

Zigarrenengros! Wir emplehlen unser reichhaltiges Lager Zigarren!

Verkaul nur an Wiederverkäuler!
Probemille in Wert-Nachnahme - Paketen
in socuerion Preisiagen zu Diensten! S. Levy& Comp., Neuwied

Bahnhofstrasse 65. Teleion 643. Nichtgefallendes wird bereitwilligst zurückgenommen.

Ein Wagen

A. Morgenstern, St. Goarshausen.

Gymnasium

Da die Arbeiten an der Zentralheizung erst im Laufe der nächsten Woche fertig werden, so beginnt der Unterricht erst am Freitag, den 16. Jan. Der Direktor,



Solide Fabrikate

Moderne Muster empiehlen C. Querndl & Soin.

Niederlahnstein.

Haarnetze

ausserst billig Stück 1.20 Mk 3 Stück 3. - Mk. Friseure und Wiedererkäuler erhalten Rabati Ankauf v. ausgekämm ten Haaren zu den böchsten Preisen.

Dietrich Lips. Damen- u. Herrenfriscur. Coblenz, Löbrstrasse 33

Rheumatismus

Ischias-, Magen- Darm-Leber-Nierenleiden usw werden mit gutem Erfolg

Joh. Mohr, Homopathischer HeilkupdigerCobt.Metternioh Triererstrasse 128, Haltestelle Rübenacherstrasse. Sprechstund.: Mittwochs und Freitags von vorm. 9-12 u. nachm 2 i 5 Uhr. Sonntags von 2-4 Uhr.

Stots blühende Topi-Pflanzen in verschiedenen Sorten zu

Gartnerei E. Wolfert, Nastätten, Oberstrasse

Anzug-Stoffe

preiswett Niederlahnstein, Bergstr. 5, L Stock

Im Bügeln

von Stärkewäsche emofichlt sich Maria Rubröder, Finhmessersit, 10.

Dr. Zimmermann'sche kaulm. Prival-Schule Coblenz

lnh : C. Hacke Am S. Jan. beginnen Halbjahrkurse

or Herren und Damen. Naberes d. Prospekt. An kunft L Schulhause Hohenzollernstrasse 148 Fermspr. 1440.

Geschäftslokal, Lagerraum

eventl. mit v-3 Zimmer, offertes unter Nr. 128 an die Geschäftestelle d. Bl.

Brielmarken-Sammlung. grouere Briefmarkensamm-

lung oder alte Marken unf Brief zu kanfen. Für gute Sammelung zahle Liebhaber-preis. Derselbe sucht auch Tausch mit Sammlern. [172 Offerten unter Briefmackensamming" bahr posting. Cohlenz

Zu verkaufen: Gulerhall. Beitstelle mit Surungrahmen

und Petroleumolen. Wo. s. d. Geschäftest. [125 Eine zweischläf,

Bettstelle mit hobem claupt preiswert Nahi Geschäftzstelle, [129

Ein noch fast neuer Kronleuchler ammarbeiten für elektrisch

Licht, an verkanfen. Nah.: Geschäftest, [13] Ein gebrauchtes

Fahrrad mit Gummibereifung verkaufen. Natieres in d. Geschäftset.

Ein: Wister fast neuer Millig an verkanten [11] N -Labost , Emserste @

Hühner

we known gesmont (3) M.-Lahmet Colleger straine 12 L

Gebr. Plane kaufen gesucht Offerten Prel-augebote unter M. Z. 113 un die Geschäfte

Verloren ein Astrachan-Kinderkregen (braus und weiss) von Frühmesser

strasse his Wilhelmstrasse Withelmate. 6 IL. Ein kleines Gebund

Schittssel

verloren Gegen Belohnung abzugeben. Hochst asse 37.

Volks- a. Operettentheater Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand.

im Saale des Kotel Stolzenfels. Sonntag, 11. Januar Volksstück: Volksstück!

Historisches Lustspiel!

Ein harmloses fröhliches Spiel in 5 Akten von Charlotte Birsch-Pfeiffer. Preise der Platze: Sperrsitz 3,50 Mk, 1. Pl. 275 Mk.

Nachmittags 4 Uhr Kinder-Vorstellung

2. Pl. 2 Mk.

Aschenbrodel oder: Der gläserne Paniollel.

Märchenspiel nach dem gleichnamigen Märchen in 5 Bildern von G. A. Corper.

Preise der Platze! Inco Sperrsitz 150 Mk, 1 P) 0.80 Mk, 2. Pl 050 Mk.

Durch die in den letzten Monsten andauernd gesteigerte Teuerung aller Lebens-verhältnisse seben wir uns leider genötigt, eine Erhöhung der Eintrittspreise um je 50 Pig für die einzelnen Plätze eintreten

Die Preise sind seit August, dem Beginn der Spielzeit, dieselben geblieben. Während dieser Zeit sind die Gehälter am 1. Oktober und 1. Dezember erhöht worden u. müssen ab 15. Januar, infolge der neuerdings wieder verteuerten Lebensmittel nochmus erhöht werden. Die Preise für Drucksachen und Inserate sind ab 1 Januar ebenfalls um 30 /a gestiegen Hierzu kommen noch eine Reibe anderer erhöhter Ausgaben, so für Bücher usw. usw.

Die Besucher unseres Theaters werden gewiss alies dieses in Rechnung ziehen und uns auch in Zukunft treu bleiben. Wir, werden bestrebt sein, durch die Aufführung einiger guter, wertvoller Werke in nächster Zeit eine gewisse Entschädigung zu bieten.

Der Eintrittspreis beträgt von jetzt ab: Sperraitz (num.) 3 50 Mk., - 1. Platz 2.75 Mk., - 2. Platz 2.00 Mk. (Die Preise für die Kindervorstellungen

bleiben unverändert.)

Photographie Römer, Braubach Porträt-Postkarten. Grosse Porträts auf Bütten. Familien- u. Vereinsgruppen. Hochzeitsbilder. Kinderaufnahmen _ - Passbilder - -

Vergrösserungen, beste Ausführung, schwarz oder braun Geöffnet täglich bis nachmittags 3 Uhr.

Regenschirme

für Damen und Herren in riesiger, eleganter Auswahl eingetroffen

C. Schwedhelm, Oberlahnstein, Hochstr. 31-33.

grosse Saalölen

empfiehlt Georg Philipp Clos inh C. Gemmer.

Ia Fussbodenöl parantiert reines ge-

wieder eingetroffen Wilh. Sipp, Weisel.

ich soche ein moberes

Mädchen für Zimmer- und Hansarbeit Konstnisse im Bügeln erwanscht. im Ein rist im

Frau Rich. Laysister St. Goarshausen a. Rh. Sofort oden später

gesucht .Villa Flora Camp, Bornhofenerstrasse 247.

Ordtl. Mädchen

for alle Hausurbeit gesneht Februar, Names Miederlahnsteins [679] Bahnbofstrame 1

Hausmädchen mit guten Kerpfeblungen Fran Georg Löbbecke

Zuverbissiges

Oberlahustein, Schillerste, S. Frāulein hwandert in Stenographie and Maschinesschreiben für

einige Stunden in der Woche per Eclodigung ochriftliche Arbeiten gesucht Offerten unter J. J. 137 an die Geschäftestelle dies. Blattes.

Zu Ostern evtl auch früher Lehrling Ad. Maxeimer, Pris

Oberlahmstein, Bagetr, 22. Schreibmasdine

zu kauten gesucht K. B. Diefenbach Niederlahnstein. [79

Bottnässen! Befreising sofort. Alter and Geschlicht augeben. Ausl ummant Josef Einter, Boschertshausen 4 Ibn 18a Oberbayers